

Landratsamt Rottal–Inn

**Antrag auf Zulassung der Biogasanlage nach Art. 24 Verordnung (EU) Nr. 1069/2009 des Europäischen Parlaments und des Rates mit Hygienevorschriften für nicht für den menschlichen Verzehr bestimmte tierische Nebenprodukte (EU-VO Tierische Nebenprodukte – TNPV)**

Landratsamt Rottal-Inn

-SG 35-Veterinäramt-

Ringstr. 4-7

84347 Pfarrkirchen

Biogas- und Kompostieranlagen (Altanlagen und Neuanlagen), die tierische Nebenprodukte im Sinne der EU-VO Tierische Nebenprodukte verarbeiten, bedürfen der Zulassung durch die zuständige Behörde (Art. 24 TNPV). Um zugelassen zu werden, müssen die Anlagen die jeweils relevanten Kriterien der TNPV erfüllen.

Hinweis: Andere erforderliche Genehmigungen (Baurecht, Umweltrecht, Arbeitsschutzrecht, etc.) bleiben von der Zulassung nach EU-VO Tierische Nebenprodukte unberührt.

[ ]  **Betreiberwechsel** bei bestehender Biogasanlage

[ ]  **Neuzulassung** einer Biogasanlage

[ ]  **Änderung der Einsatzstoffe** bei bestehender Biogasanlage

**\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_**

**Antragsteller/Angaben über den Betrieb:**

|  |
| --- |
| Name, Vorname (bei juristischen Personen: Name, Vorname, des/der gesetzlichen Vertreter/s – **Gesellschaftervertrag etc. in Kopie beilegen**):  |
| Postleitzahl, Ort, Straße, Hausnummer:  |
| Telefon:  | Telefax:  | Handynummer:  | E-Mail-Adresse:  |

**Angaben zur Biogasanlage:**

**Anschrift der Biogasanlage:**

Baugenehmigung wurde erteilt/beantragt am:

Alternativ immissionsschutzrechtliche Genehmigung erteilt am:

Anlage wird betrieben seit:

Entfernung der Biogasanlage von Stallungen:

Umzäunung der Biogasanlage vorhanden? ja [ ]  nein [ ]

Elektrische Einspeiseleistung (kW):

Durchsatzleistung der Fermenter (Tonne/Tag und Tonne/Jahr) (jeweils einzeln aufführen):

Volumen der Fermenter (m³) (jeweils einzeln aufführen):

Thermisierungsanlage (Vorerhitzung zur Hygienisierung) vorhanden?

ja [ ]  nein [ ]

Wenn ja, sind Geräte zur Überwachung der Temperaturentwicklung vorhanden?

ja [ ]  nein [ ]

Sind Aufzeichnungsgeräte zur ständigen Aufzeichnung der Messergebnisse vorhanden?

ja [ ]  nein [ ]

Ist ein Sicherheitssystem zur Vermeidung einer unzulänglichen Erhitzung vorhanden?

ja [ ]  nein [ ]

Sind geeignete Einrichtungen zur Reinigung und Desinfektion von Fahrzeugen und Behältern beim Verlassen der Biogasanlage vorhanden?

(z. B. entsprechend ausgewiesener Ort)

ja [ ]  nein [ ]

**Einsatzstoffe:**

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Bezeichnung der Einsatzstoffe** | **Menge in Tonnen / Jahr** | **Herkunft (Name, Vorname, Straße, PLZ, Ort)**  |
|  |  |  |
|  |  |  |
|  |  |  |
|  |  |  |
|  |  |  |
|  |  |  |
|  |  |  |

**Lagerstätten für Einsatzstoffe und Abfälle:**

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Art der Lagerstätte****(z. B. Tank, Container,...)** | **Volumen bzw. Größe der jeweiligen Lagerbehälter** | **Ort der jeweiligen Lagerbehälter** |
|  |  |  |
|  |  |  |
|  |  |  |

**Verbleiben der Gärrückstände:**

Aufbringung: auf Ackerflächen: ha

 auf Dauergrünland: ha, davon Weiden: ha

 davon Wiesen: ha

 auf eigene Flächen: ha

 auf gepachtete Flächen ha

Abgabe an Dritte: % der Gärrückstandsgesamtmenge

Name und Anschrift des Dritten, Art der Verwendung:

Sonstiger Verbleib:

**Betriebstagebuch, Entsorgungsnachweise, Lieferscheine:**

Wird ein Betriebstagebuch geführt? ja [ ]  nein [ ]

Welche Methoden zur Überwachung und Kontrolle der kritischen Kontrollpunkte (mindestens Eingangskontrolle, Temperaturüberwachung, Zeitüberwachung, Ausgangskontrolle) sind festgelegt und werden angewendet?

Ist ein dokumentierter Ungezieferbekämpfungsplan vorhanden?

ja [ ]  nein [ ]

Ist ein Reinigungsplan für alle Bereiche der Anlage vorhanden und wird das Reinigungsverfahren dokumentiert?

ja [ ]  nein [ ]

Werden die Lieferscheine für die Einsatzstoffe aufbewahrt?

ja [ ]  nein [ ]

**Analysen:**

Werden Proben von den Gärrückständen durch ein Labor untersucht?

ja [ ]  nein [ ]

Wenn ja, auf welche Indikatorkeime (wie Salmonella, Enterobacteriaceae)?

**Vor Erteilung der Genehmigung haben Mitarbeiter des Landratsamtes Rottal-Inn, Veterinäramt, die Anlage zu besichtigen. Daher ist das Veterinäramt rechtzeitig vor der geplanten Inbetriebnahme zu unterrichten.**

Hiermit wird durch den oben genannten Antragsteller die Zulassung der von ihm betriebenen Biogasanlage nach Art. 24 TNPV beantragt.

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Ort, Datum Unterschrift

**Informationen zum Datenschutz finden Sie unter** [**www.rottal-inn.de/datenschutz**](http://www.rottal-inn.de/datenschutz)